



## Eigenhaarverpflanzung

Haare sind unzweifelhaft ein echter Blickfang, solange sie gesund und voll sind. Gleichzeitig dienen sie der Aussendung bewusster oder unbewusster Signale. Besonders bei Männern, aber auch bei Frauen "lichtet" sich das Haar mit den Jahren und schwindet langsam. Dann ist die Eigenhaarverpflanzung eine gute, sichere und vor allen Dingen dauerhafte Lösung, die eigene Haarpracht zu erhalten.



Für die Eigenhaarverpflanzung entnimmt der Operateur ein großes, zusammenhängendes Hautareal mit Haaren aus dem vom Haarausfall nicht bedrohten Haarkranz am Hinterkopf. Dieser Teil wird mikrochirurgisch in kleinste Haartransplantate, die so genannten Mini- oder Micro-Grafts, aufgeschlüsselt. Mittels Micro-Punkt-Schnitten oder Lasereinsatz werden diese Haartransplantate dann an der kahlen Stelle wieder eingesetzt. Die Entnahmestelle am Hinterkopf kann dann wieder problemlos verschlossen werden. Die transplantierten Haare wachsen an der neuen Stelle weiter, als hätte es nie einen "Ortswechsel" gegeben. Ein Haarausfall nach ca. 8 Wochen ist ganz normal. Die Haarwurzel bleibt dabei jedoch erhalten, so dass die Haare erneut wachsen und dauerhaft wiederkommen.



Die Klinik Rosengasse kooperiert bei der Eigenhaarverpflanzung mit dem Spezialisten-Team von Hair-Doc.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.hair-doc.de](http://www.hair-doc.de).

### Fakten:

#### Klinikaufenthalt:

-

#### Behandlungs- / OP-Dauer:

*je nach Größenordnung*

#### Narkoseart:

*Lokalanästhesie*

#### Gesellschaftsfähig:

*nach einer Woche*